

## Pressemitteilung

## NATO-Generalsekretär Jens Stoltenberg erhält den Henry-A.-Kissinger-Preis 2023 der American Academy in Berlin

BERLIN—11. November 2023— Die American Academy in Berlin hat den Henry-A.-Kissinger-Preis 2023 an Jens Stoltenberg, Generalsekretär der North Atlantic Treaty Organization, für herausragenden Einsatz zugunsten der transatlantischen Beziehungen verliehen. Die Preisverleihung fand am Freitagabend, den 10. November 2023, in der Telekom Hauptstadtrepräsentanz statt. Die Laudationes hielten der deutsche Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und die ehemalige Sprecherin des US-Repräsentantenhauses Nancy Pelosi. Der Henry-A.-Kissinger-Preis 2023 wurde großzügig von Bloomberg Philanthropies und der Mercedes-Benz Group AG als Hauptsponsor unterstützt und präsentiert; Sponsoren waren zudem die Bank of America, die Bayer AG, Clayton, Dubilier & Rice LLC und die Microsoft Corporation. Weitere Mittel wurden von der Deutschen Bank AG, der Fresenius SE & Co. KGaA und der Robert Bosch GmbH bereitgestellt.

Frank-Walter Steinmeier sagte: "Jens Stoltenberg stand in Zeiten monumentaler Herausforderungen an der Spitze der NATO – und er ist ihnen gerecht geworden. Er hat unser Bündnis fit gemacht für die monumentalen Veränderungen unserer Zeit. Er hat die NATO fit für die Zukunft gemacht. Wir sind hier, um zu feiern und Jens Stoltenberg zu ehren für die Vision von Freiheit und Demokratie für unsere Nationen, von Sicherheit und Partnerschaft in unserem Bündnis, von Frieden und Stabilität in der Welt um uns herum."

Nancy Pelosi sagte: "Seine Fähigkeit, uns zu vereinen, beruht auf seinem tiefen Verständnis und Respekt für jeden der 31 NATO-Staaten. Ihre Schicksale, ihre Geschichte, ihr Erbe, ihre Ziele und Perspektiven sowie ihre Herausforderungen. Dies ist keine kleine Leistung. … Wenn die Geschichtsbücher geschrieben werden, wird dies die zentrale Erzählung unserer Zeit sein: der epische Kampf zwischen Demokratie und Autokratie. Die Grundlagen unserer Freiheit, die uns lieb und teuer sind—die Würde des Einzelnen, die Souveränität jedes Staates, die Institutionen der Selbstverwaltung, die Rechtsstaatlichkeit—werden von den Ambitionen und dem Verlangen einiger weniger Raffgierigen angegriffen. Ich weiß, wovon ich spreche. Und in diesem Kampf hat sich die Führungskompetenz des Generalsekretärs durchgesetzt."

Jens Stoltenberg sagte: "Eine starke NATO ist wichtiger denn je. Ich weiß nicht, wie die nächste Krise aussehen wird. Aber ich weiß, dass wir sicherer sind, wenn wir es gemeinsam angehen. Unsere Nationen sind dazu verpflichtet, einander zu schützen und zu verteidigen, "einer für alle, alle für einen". Eine größere Solidarität gibt es nicht. Unser Bündnis ist der Grundstein unserer Sicherheit; es ist ein Anker der Stabilität und eine Säule des Friedens in der Welt."

Die Vorsitzende der American Academy in Berlin Sandra Peterson sagte: "Jens Stoltenberg hat sein Leben den Institutionen und Idealen gewidmet, die unsere Freiheit schützen. Und deshalb zeichnet ihn die American Academy mit dem Henry-A.-Kissinger-Preis aus."

Der Präsident der American Academy in Berlin Daniel Benjamin sagte: "Russlands Invasion in der Ukraine hat eine elektrisierende Wirkung auf den Westen gehabt, der sich der Bedrohung durch eine expansive Autokratie stellt. Der Erfolg dieser Bemühungen war jedoch nur auf den unermüdlichen und weitsichtigen Einsatz zahlreicher Führungspersönlichkeiten in den Hauptstädten der einzelnen Länder sowie Generalsekretär Stoltenberg zurückzuführen. ... Er hat eine seltene Selbstlosigkeit und Pflichtbewusstsein bewiesen, als er seinen Dienst auf Wunsch der Mitgliedstaaten auf ein neuntes Jahr verlängerte."